

Hinweis der NetCommunity GmbH zu aktuellen Vertriebsaktivitäten im Rahmen des Glasfaserausbaus

Herr Wolf, Prokurist der NetCommunity GmbH, informiert mit dem folgenden Text über eine Entwicklung, die im Zusammenhang mit dem laufenden Glasfaserausbau durch die GlasfaserPlus GmbH zunehmend von Bürgerinnen und Bürgern gespiegelt wird:

"Aktuell sind in einigen Ausbaugebieten verstärkt Vertriebsmitarbeiter bzw. Drittunternehmen im Auftrag der Deutschen Telekom unterwegs, welche Glasfaserverträge direkt an der Haustür vermarkten wollen. Dabei werden nach Aussagen betroffener Bürger teilweise irreführende oder zumindest missverständliche Aussagen getroffen. Als Überbrückung bis zur Fertigstellung des Glasfaseranschlusses werden dabei vermehrt sogenannte Hybridtarife verkauft, die DSL- und Mobilfunktechnik kombinieren. Zusätzlich wird Bürgerinnen und Bürgern gegenüber der Eindruck erweckt, ein Tarifabschluss sei Voraussetzung für den Erhalt des kostenlosen Glasfaseranschlusses. Darüber hinaus wird vereinzelt behauptet, die NetCommunity sei über die jeweiligen Angebote informiert oder unterstütze diese.

Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die NetCommunity ist an diesen Vertriebsaktivitäten nicht beteiligt und hat diese weder beauftragt noch abgestimmt. Zudem ist ein bedingter Vertragsabschluss für einen kostenlosen Glasfaseranschluss nicht nur falsch, sondern verstößt auch gegen die Förderrichtlinien des Projektes.

Wir unterstützen den Glasfaserausbau ausdrücklich und begrüßen jede Verbesserung der digitalen Infrastruktur. Gleichzeitig setzen wir uns für eine transparente Beratung und faire Entscheidungen der Bürger ein. Daher sollten Verträge nicht unter Zeitdruck und schon gar nicht an der Haustür abgeschlossen werden, sondern erst nach sorgfältiger Prüfung der jeweiligen Konditionen und Rahmenbedingungen. Umso bedauerlicher ist der aktuelle Umstand, dass die Bewohner momentan unqualifiziert und unter Druck zu einem Vertragsabschluss gedrängt werden."

Text: N. Wolf/ VV